

Princeton, 28./V. 1957.

Lieber Rudi!

134.

Herzlichen Dank für das Vorlesungsverzeichnis u. Papa's Bild. Ich war leider verhindert, vorige Woche zum Arzt zu gehen, wie ich beabsichtigt hatte, u. kann Dir daher noch nichts Definitives schreiben. Ich weiß nicht, ob Dich dieser Brief noch in Wien erreicht, wünsche Dir aber jedenfalls eine schöne Reise u. gute Erholung - Ich wollte Dir noch folgendes schreiben: Mitte Juli kommt ein Professor aus Princeton namens E. A. Lowe nach Wien. Er ist 78 (1879 geboren), sein Fach ist Paläographie. Er leidet an einer Coronarinsuffizienz u. wird daher im Sanatorium Fanyo wohnen. Sein Arzt ist D<sup>r</sup> Wilh. Brey

Er fragte, ob Du vielleicht ein geeigneteres Sanatorium für seinen Zustand kennst. Er kommt nicht zu einer Behandlung nach Wien, sondern will in der Nationalbibliothek arbeiten. Er würde sich sicher freuen, Dich u. Mamma kennen zu lernen. Seine Frau hat einige Werke von Thomas Mann in's Englische übersetzt; sie wird aber nicht mit sein, sie ist gesundheitlich noch schlechter beisammen als er u. ausserdem ist es scheinbar nicht auf bestem Fuss mit ihr.

Mit herrlichen Grüßen  
Dein Kurt

P.S. Tausend Busi an Mamma. Sie löst ebenfalls herzlich Grüßen u. schickt beiliegendes Bild von ihrer Mutter. Sie wird jetzt bald wieder Bilder in Gärten aufnehmen u. Euch dann schicken.

Mai 54

